



Bilanzpressekonferenz zum Geschäftsjahr 2020

Dr. Stefan Wolf, CEO
30. März 2021

In Schlagzeilen

- **Umsatzrückgang um -14,3%** auf 1,48 Mrd. EUR, **organisch um -11,7%**
- Trotz Pandemie **EBITDA** mit 181 Mio. EUR **auf Vorjahresniveau**
- **Positives EBIT** mit 27,7 Mio. Euro, beeinflusst von verschiedenen Faktoren
- **Operativer Free Cashflow** im zweiten Jahr in Folge **im dreistelligen Mio.-EUR-Bereich**
- **Nettoverschuldung deutlich zurückgeführt** auf 459 Mio. EUR, Nettoverschuldungsquote nun bei 2,5
- **Aussetzung der Dividende** für das Corona-Jahr 2020
- **Hauptversammlung** für das Geschäftsjahr 2020 am 18. Mai 2021 **in virtueller Form**

Die Pandemie bei ElringKlinger: Prävention und Zusammenhalt

- ElringKlinger hat bereits **frühzeitig konsequente Präventionsmaßnahmen** ergriffen, wie z.B.:
 - Reporting-System auf lokaler wie auf Konzernebene
 - Reise- und Besuchsverbot
 - Interne Verhaltensregeln inklusive Reinigungsplan
 - Kantinenbesuchszeiten je Gebäude
 - Körpertemperaturmessungen an chinesischen Standorten
 - Körperscanner an US-Standorten
- Strenge Maßnahmen werden auf **absehbare Zeit beibehalten**, um Pandemie unter Kontrolle zu halten und Produktionskapazitäten zu gewährleisten
- **Starker Zusammenhalt** der Mitarbeiter an den verschiedenen Standorten



Zwei wichtige Weichenstellungen für das Brennstoffzellengeschäft



1



Langfristige **Partnerschaft mit Airbus** zur Entwicklung eines wasserstoffbasierten Brennstoffzellenstacks für Flugzeuge

Gemeinsames Ziel:
Emissionsfreie Luftfahrt

2

EKPO FUEL CELL TECHNOLOGIES

Strategische **Allianz mit Plastic Omnium** durch Gemeinschaftsunternehmen für Brennstoffzellenstacks und -komponenten

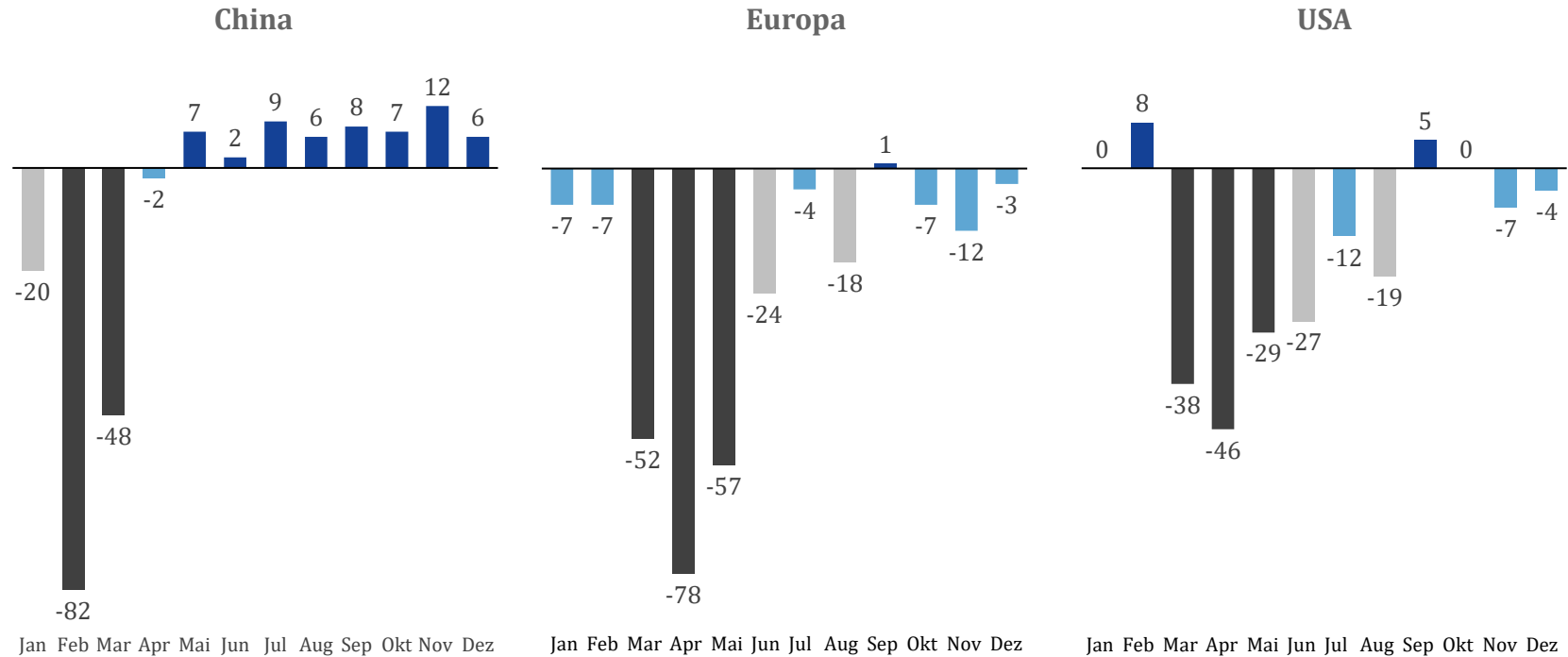
Gemeinsames Ziel:
Emissionsfreie Wasserstoffmobilität

Märkte und Strategie

H₂

Dynamischer Aufschwung in China, längere Erholung in Europa und USA

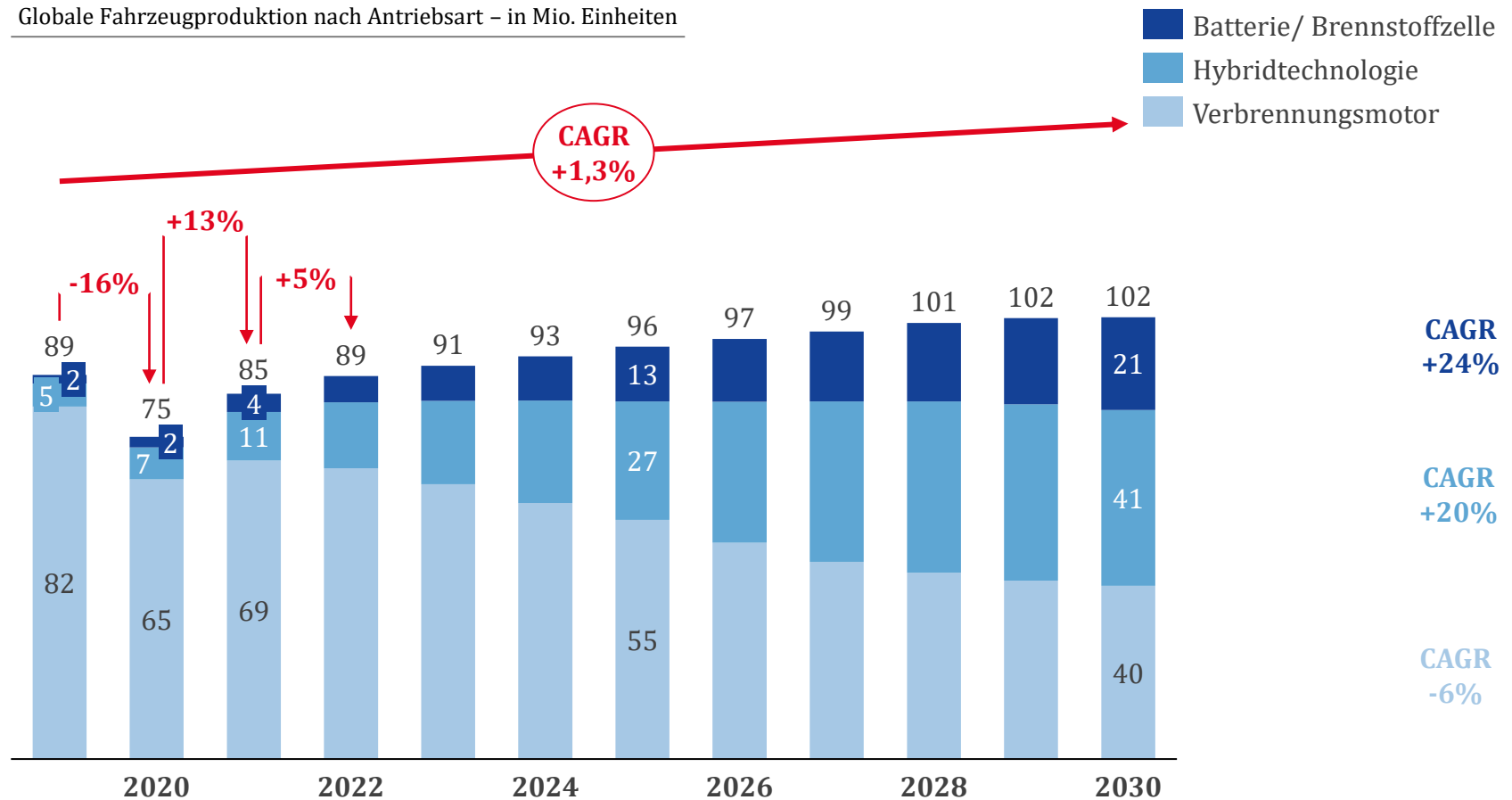
Monatliche Pkw-Verkäufe 2020 vs. 2019 – in %



Quelle: BCG (basierend auf Marklines, CAAM, ACEA, Wards Automotive), St. Louis FED, ElringKlinger-Research

Autos ein wachsender Markt – unabhängig von Pandemie

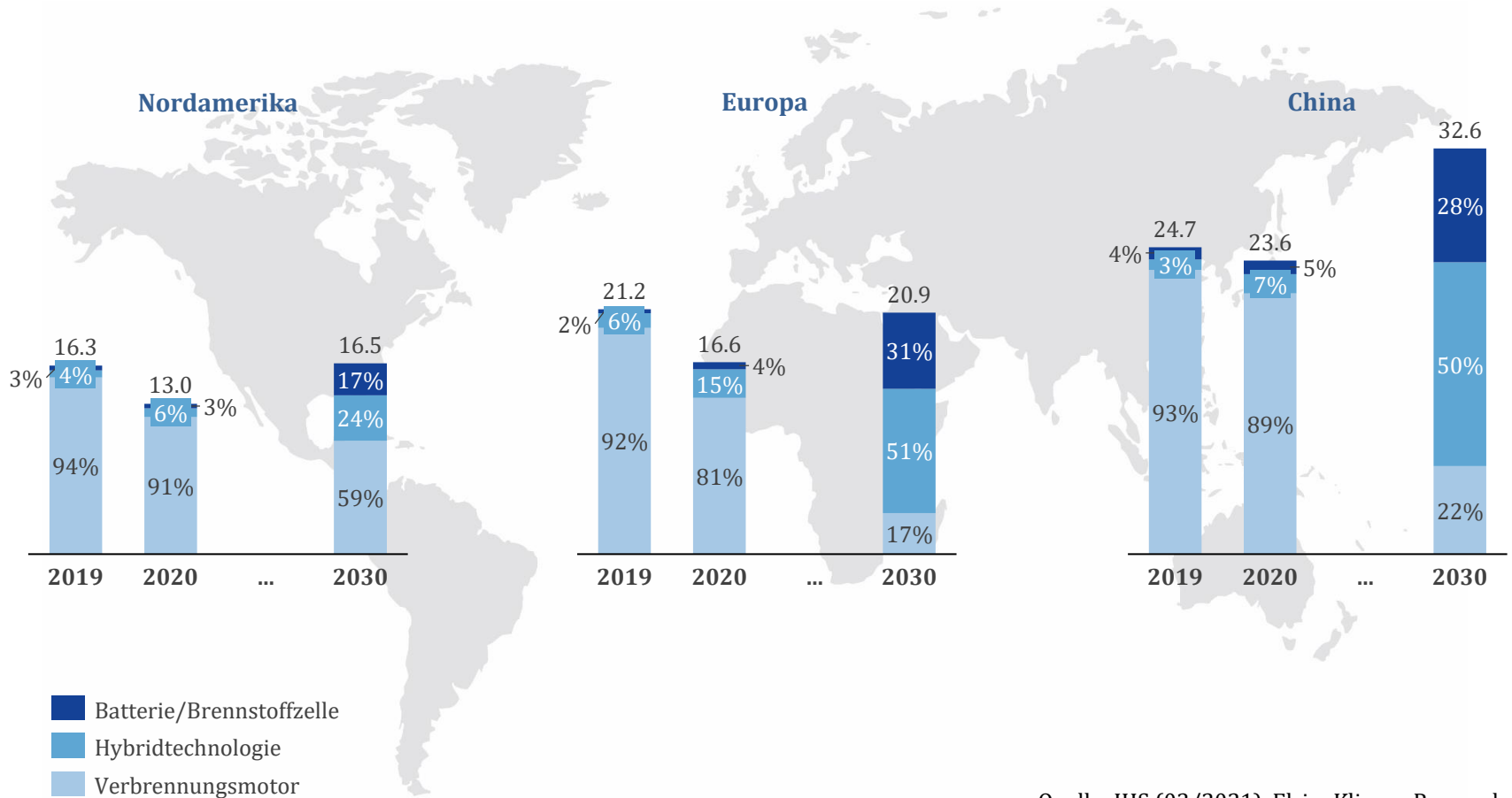
Globale Fahrzeugproduktion nach Antriebsart – in Mio. Einheiten



Quelle: IHS (03/2021), ElringKlinger-Research

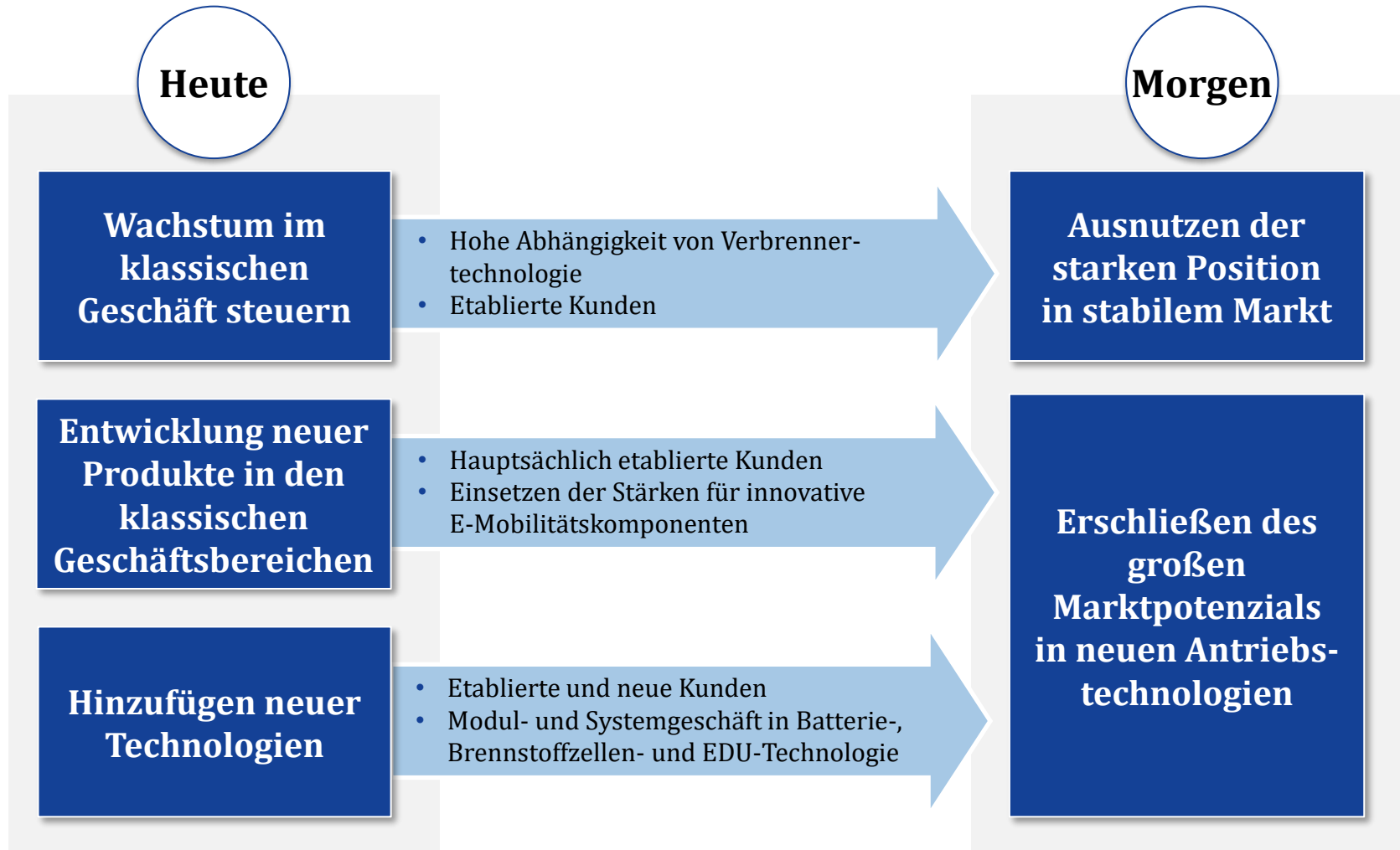
Großes Marktpotenzial von Elektroautos v.a. in China und Europa

Fahrzeugproduktion nach Region – in Mio. Einheiten



Quelle: IHS (03/2021), ElringKlinger Research

ElringKlinger mit klarem strategischen Fahrplan für Transformation



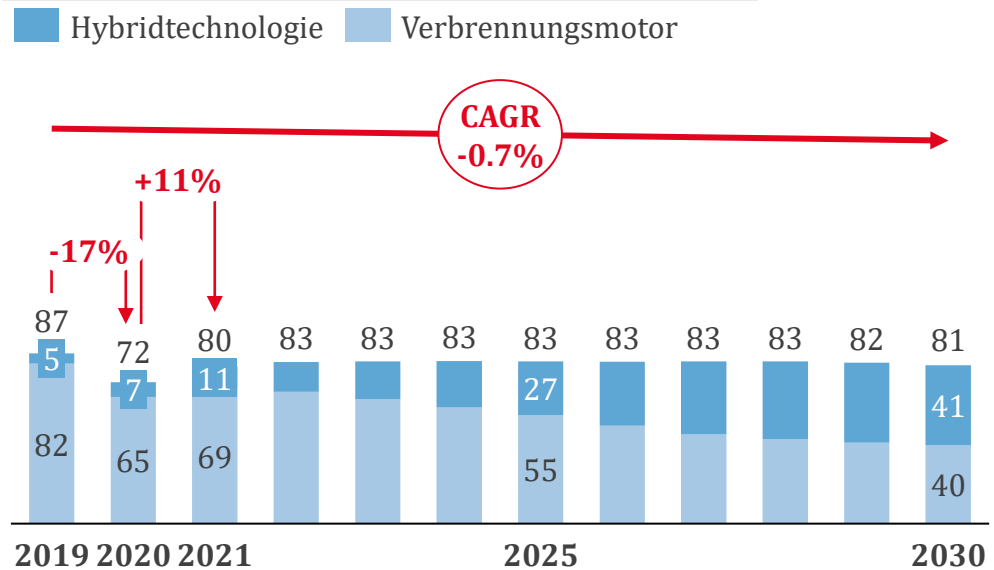
Produktion von Pkw mit Verbrennungsmotor grundsätzlich stabil

Morgen

Ausnutzen der starken Position in stabilem Markt

Erschließen des großen Marktpotenzials in neuen Antriebstechnologien

Globale Fahrzeugproduktion nach Antriebsart – in Mio. Einheiten



Quelle: IHS (03/2021), ElringKlinger-Research

Neue Technologien tragen das globale Marktwachstum

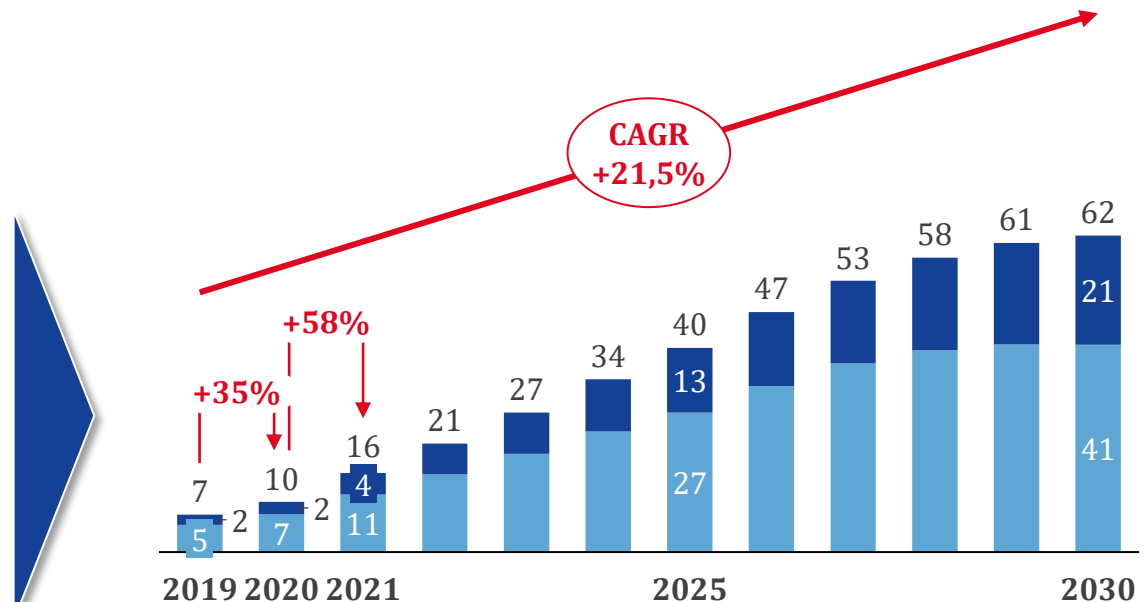
Morgen

Ausnutzen der starken Position in stabilem Markt

Erschließen des großen Marktpotenzials in neuen Antriebstechnologien

Globale Fahrzeugproduktion nach Antriebsart – in Mio. Einheiten

■ Batterie/Brennstoffzelle ■ Hybridtechnologie



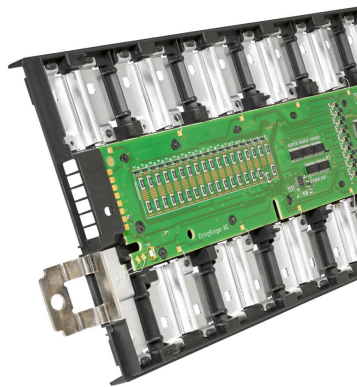
Quelle: IHS (03/2021), ElringKlinger-Research

Innovationen durch bewährtes Know-how im klassischen Geschäft

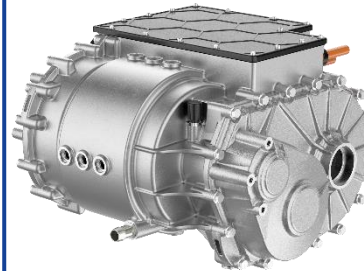
Brennstoffzellen- technologie



Batterie- technologie



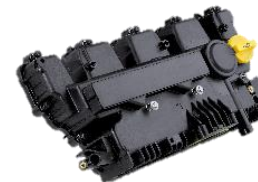
Elektrische Antriebseinheit



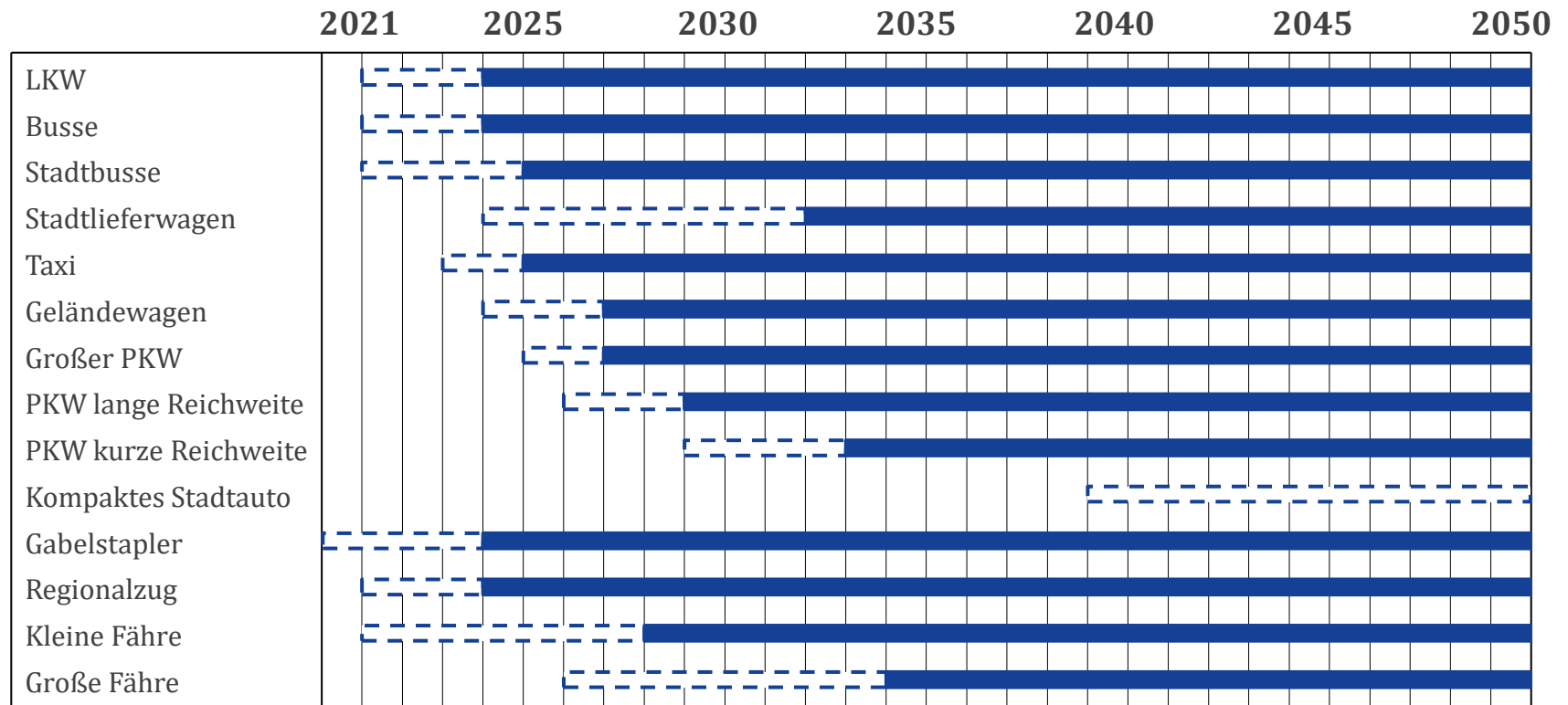
Struktur- leichtbau



Klassisches Geschäft



Wasserstoffanwendungen im kommenden Jahrzehnt



--- Wasserstoff wettbewerbsfähig unter optimalen Bedingungen und Regionen

■ Wasserstoff wettbewerbsfähig unter durchschnittlichen Bedingungen und Regionen

Quelle: Hydrogen Council (2020), ElringKlinger-Research

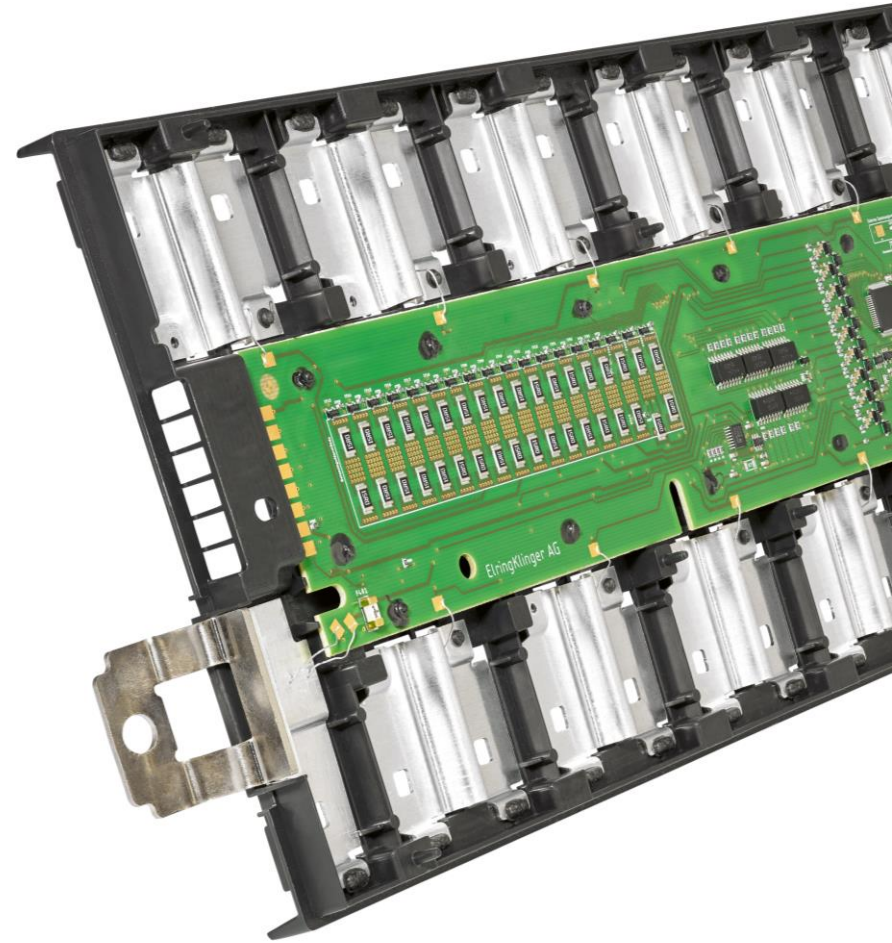
Stacks und Komponenten durch EKPO Fuel Cell Technologies

- Führende Technologie mit **best-in-class Leistungsdichte**
- Nach Abschluss der **strategischen Partnerschaft mit Plastic Omnium** am 1. März 2021 nahm neues Gemeinschaftsunternehmen **EKPO Fuel Cell Technologies** seine Geschäftstätigkeit auf
- **EKPO Fuel Cell Technologies mit starken Zielen**
 - Umsatzvolumen von 700 Mio. EUR bis 1 Mrd. EUR bis 2030
 - Marktanteil von 10 bis 15% angestrebt
 - im ersten Schritt Fokus auf LKW und Busse, Ausweitung des Geschäfts auf PKW mit steigenden Produktionszahlen (Skaleneffekte)
- Anfängliche **Produktionskapazität von bis zu 10.000 Stacks** pro Jahr, bereits nach geltenden Automobilstandards



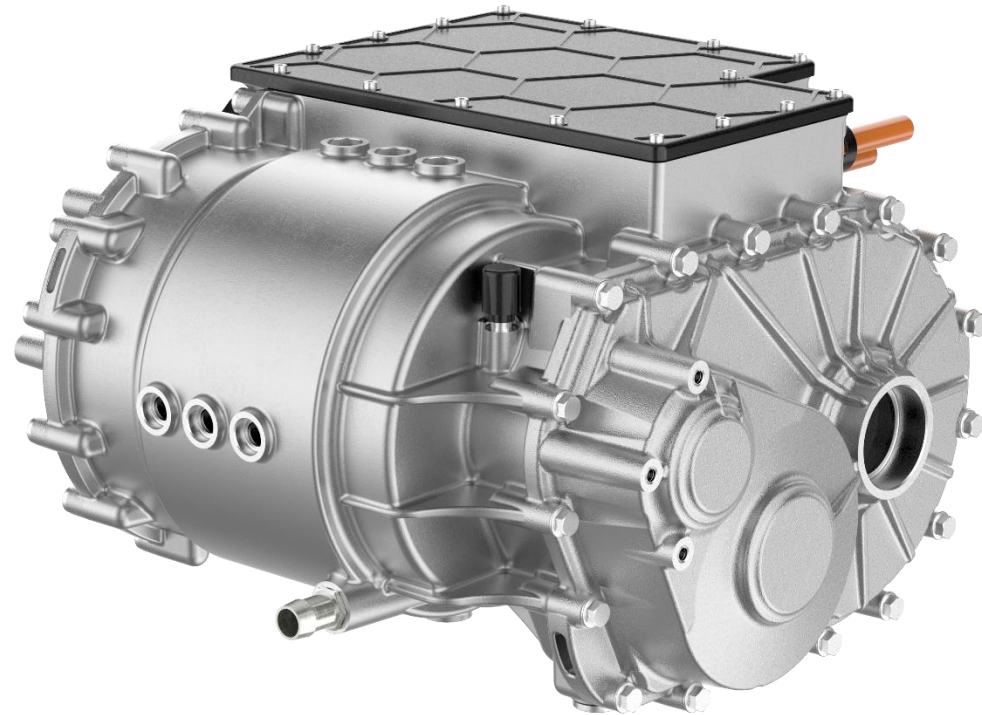
ElringKlinger erhält Großauftrag für Batteriekomponenten

- Angebot von **Systemen und Modulen sowie Komponenten**
- **Erste Serienproduktion 2012** gestartet
- **Neuer Standort** in Neuffen, nahe Dettingen/Erms, eröffnet im Januar 2021
- **Neuen Großauftrag** über Zellkontaktiersysteme erhalten
 - Laufzeit von 9 Jahren
 - Gesamtvolumen im mittleren dreistelligen Millionen-Euro-Bereich
 - Kunde: globaler Batteriehersteller mit Werk in Deutschland
 - Endkunde: deutscher Premium-OEM



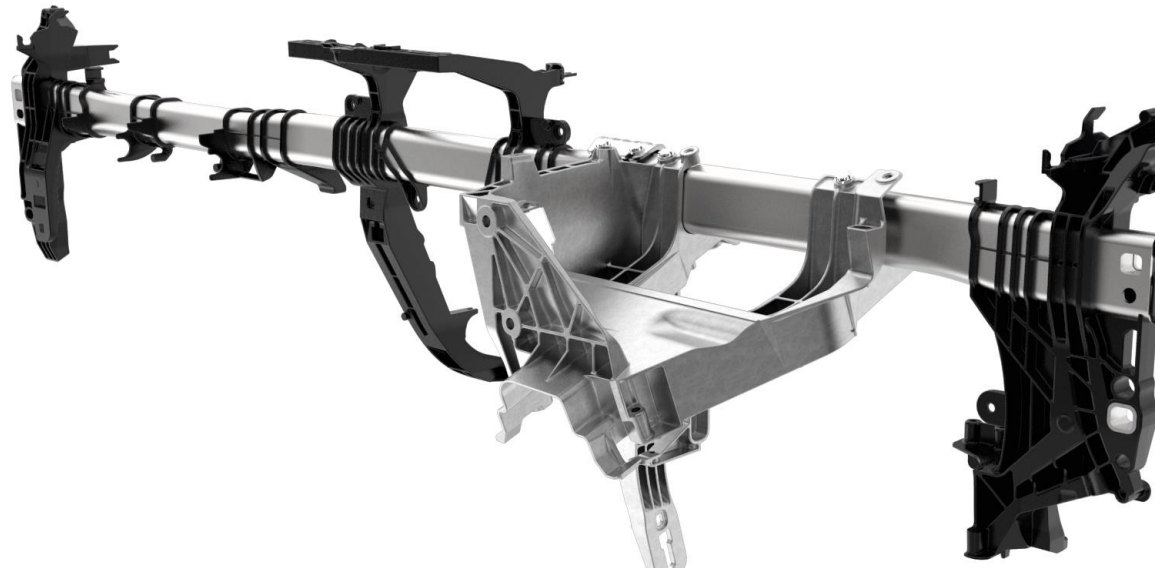
Geschäftsbereich Drivetrain in Produktionsanlaufphase

- Basis: **strategische Partnerschaft mit hofer powertrain** seit 2017
 - Minderheitsbeteiligung an der Muttergesellschaft hofer AG
 - **Mehrheitsbeteiligung an den produzierenden Gesellschaften** (“hofer powertrain products”)
- **Marktsegment:**
High-End-Sport- und Luxuswagen
- **Neuer Standort** in UK, Produktionsstart in der zweiten Jahreshälfte 2021, künftiger Umsatzbeitrag in zweistelligem Mio.-EUR-Bereich



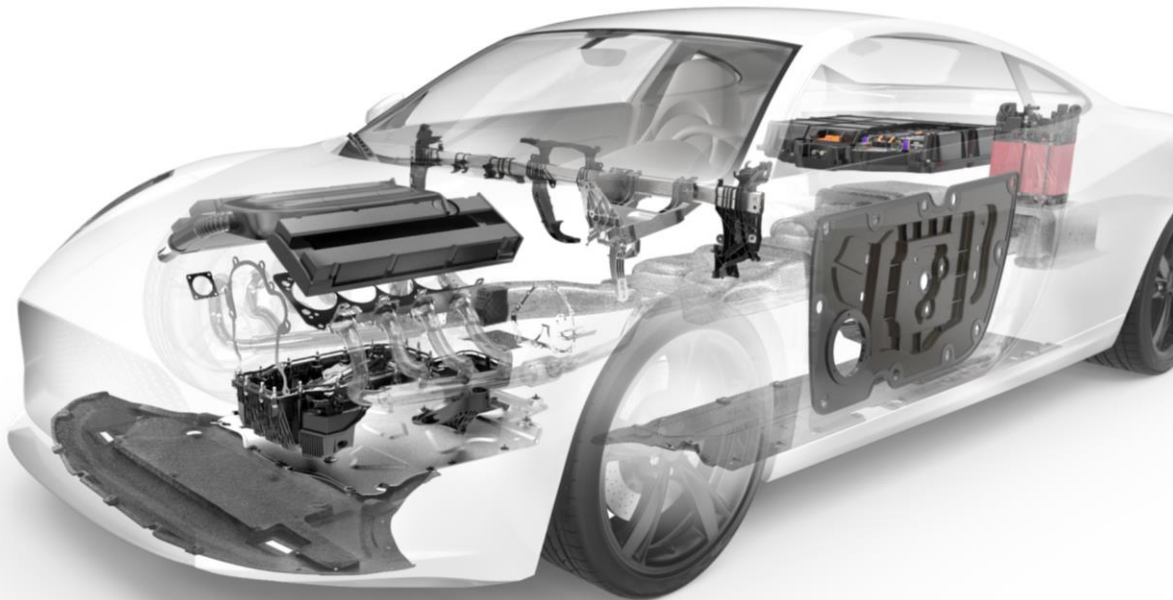
Strukturleichtbau – unabhängig von der Antriebstechnik

- **Anspruchsvolle Lösungen für Karosserie** eines Fahrzeugs, die maximale Funktionalität mit minimalem Gewicht verbinden
- **High-End-Produktionstechnologie** vereint Hochdruck-Metallumformung und Kunststoff-Spritzguss in einem einzigen Produktionsschritt, basierend auf **einzigartigen Werkzeugen**
- Erster Serienauftrag durch deutschen Premiumhersteller 2014, inzwischen weitere Aufträge für **Fahrzeuge der nächsten Generation** erhalten
- Neuste Entwicklung: **Unterbodenschutz für die Batterie**
 - Vorteilhaft gegenüber Metalllösungen
 - Großes Marktpotenzial



Transformation und innovative Lösungen erhöhen Wertanteil

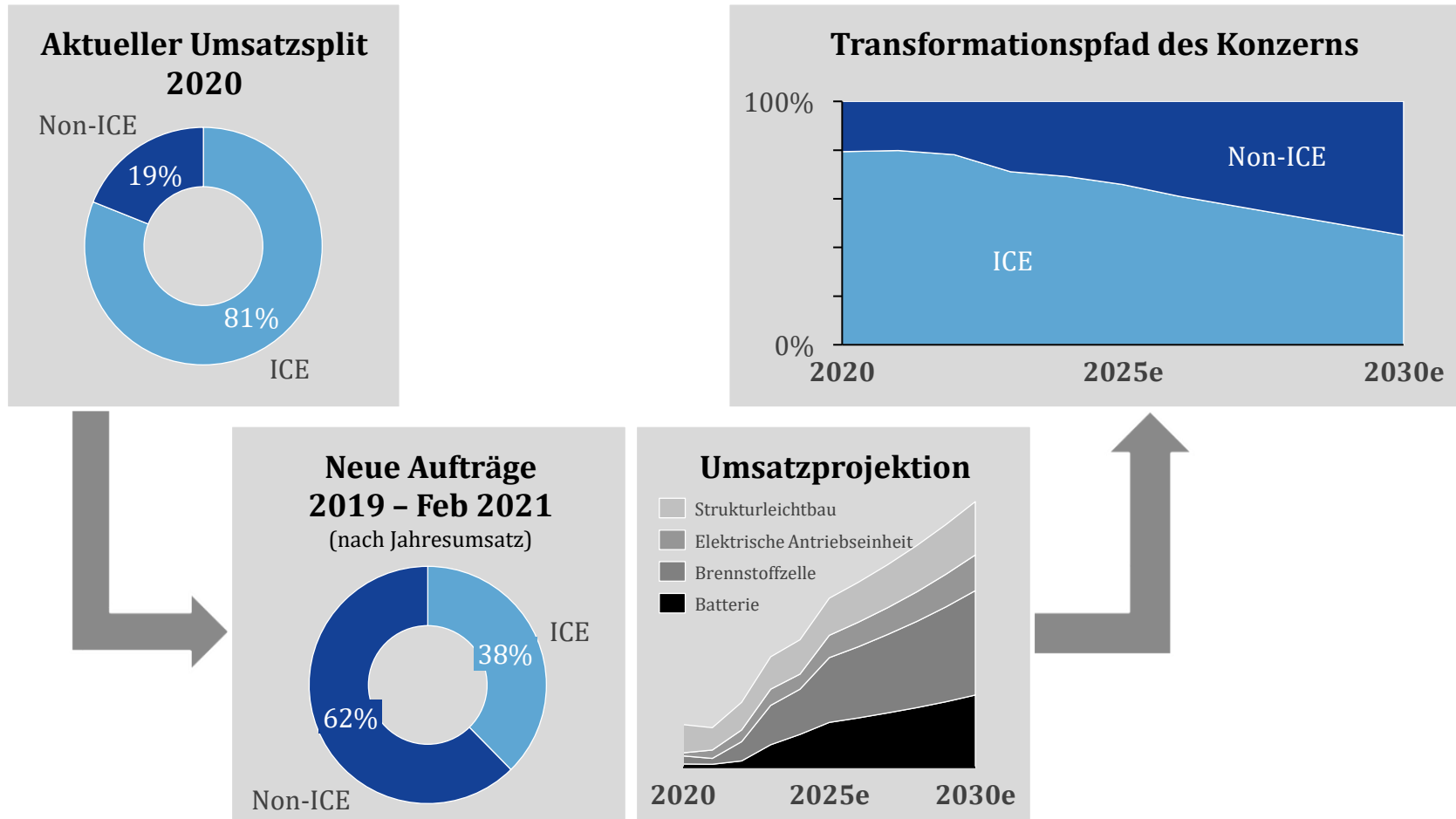
Wertanteil je Fahrzeug– in EUR



ICE	NON-ICE
Zylinderkopfdichtung 3 - 7	Zellkontaktsysteme 100 - 240
Zylinderkopfdichtung 3 - 7	Bipolarplatten* 350 - 500
Ventilhaube 15 - 20	Medienmodul 20 - 40
Unterbodenschutz Abgasstrang 20 - 35	Unterbodenschutz Batterie 100 - 150
[Kein Vorgänger] 0	Lamellenträgersystem 60 - 90
[Kein Vorgänger] 0	Elektrische Antriebseinheit 1.000 - 3.000
[Kein Vorgänger] 0	Batteriesystem 2.000 - 10.000
[Kein Vorgänger] 0	Brennstoffzellenstack* 2.000 - 10.000

* Basis: Schätzungen für Serienproduktion in zweiter Hälfte des Jahrzehnts

Starke Auftragslage für neue Technologien



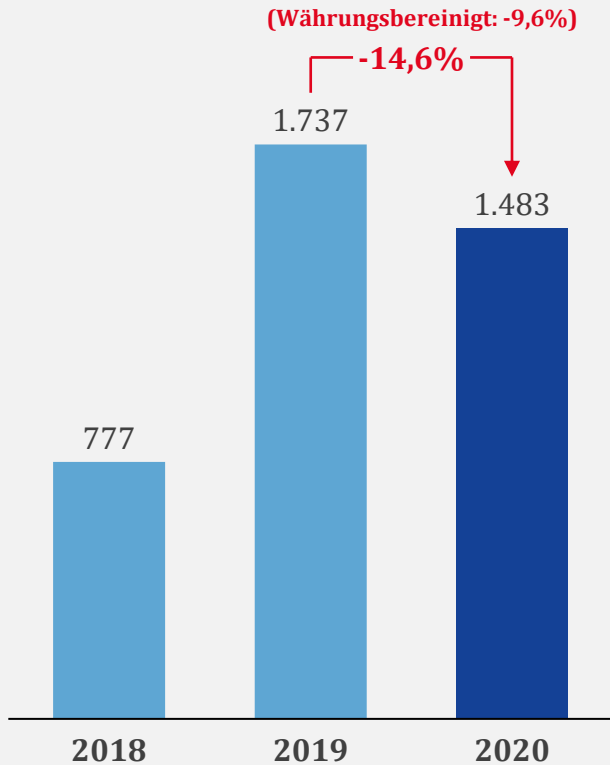
Non-ICE umfasst auch das Non-Automotive-Geschäft sowie Komponenten, die unabhängig von der Antriebstechnologie sind. ICE beinhaltet auch das Ersatzteilgeschäft. Daten nach 2025 basieren auf Wachstumsannahmen.

Finanzen

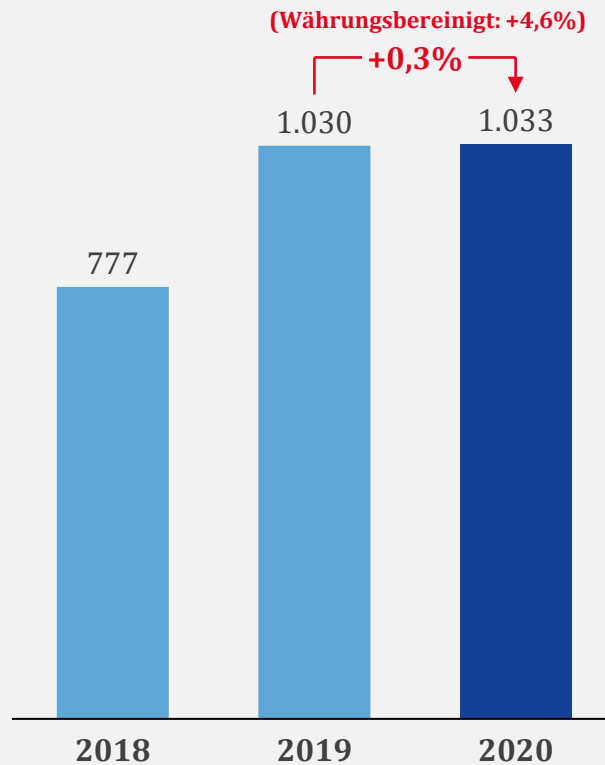
H₂

Währungseffekte beeinflussen Aufträge

Auftragseingang – in Mio. EUR



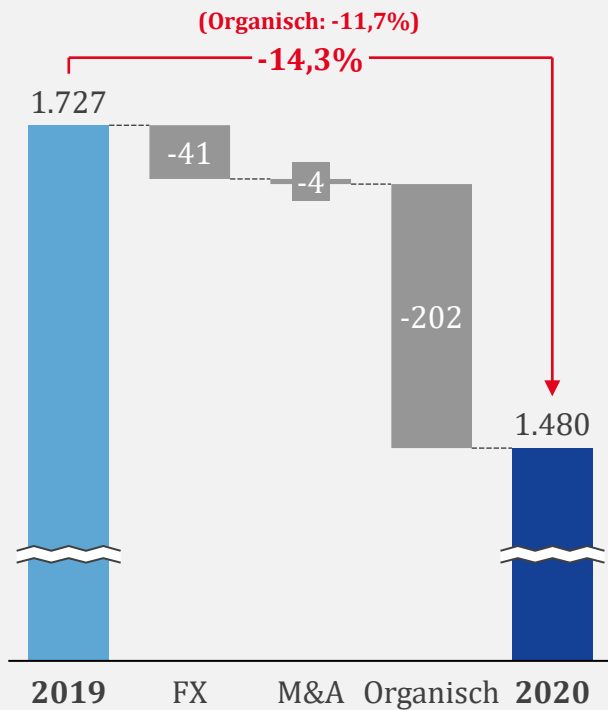
Auftragsbestand – in Mio. EUR



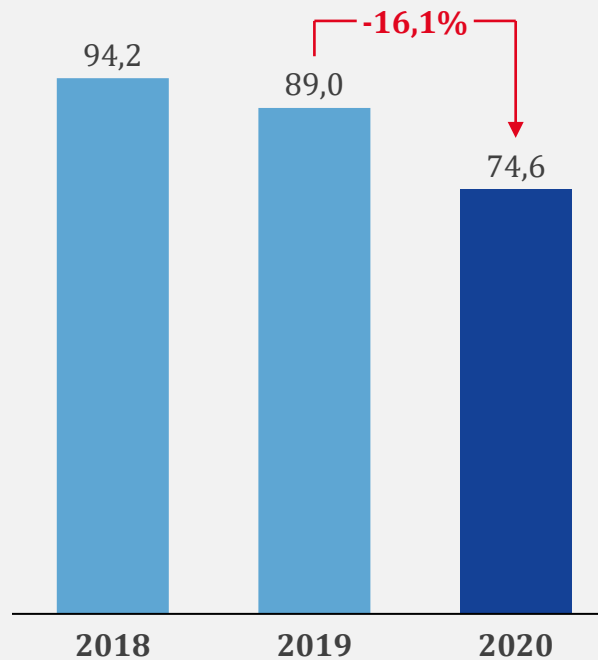
Geschäftsjahr 2020: Umsatz

Im Umsatz besser als der Markt abgeschnitten

Umsatz – in Mio. EUR

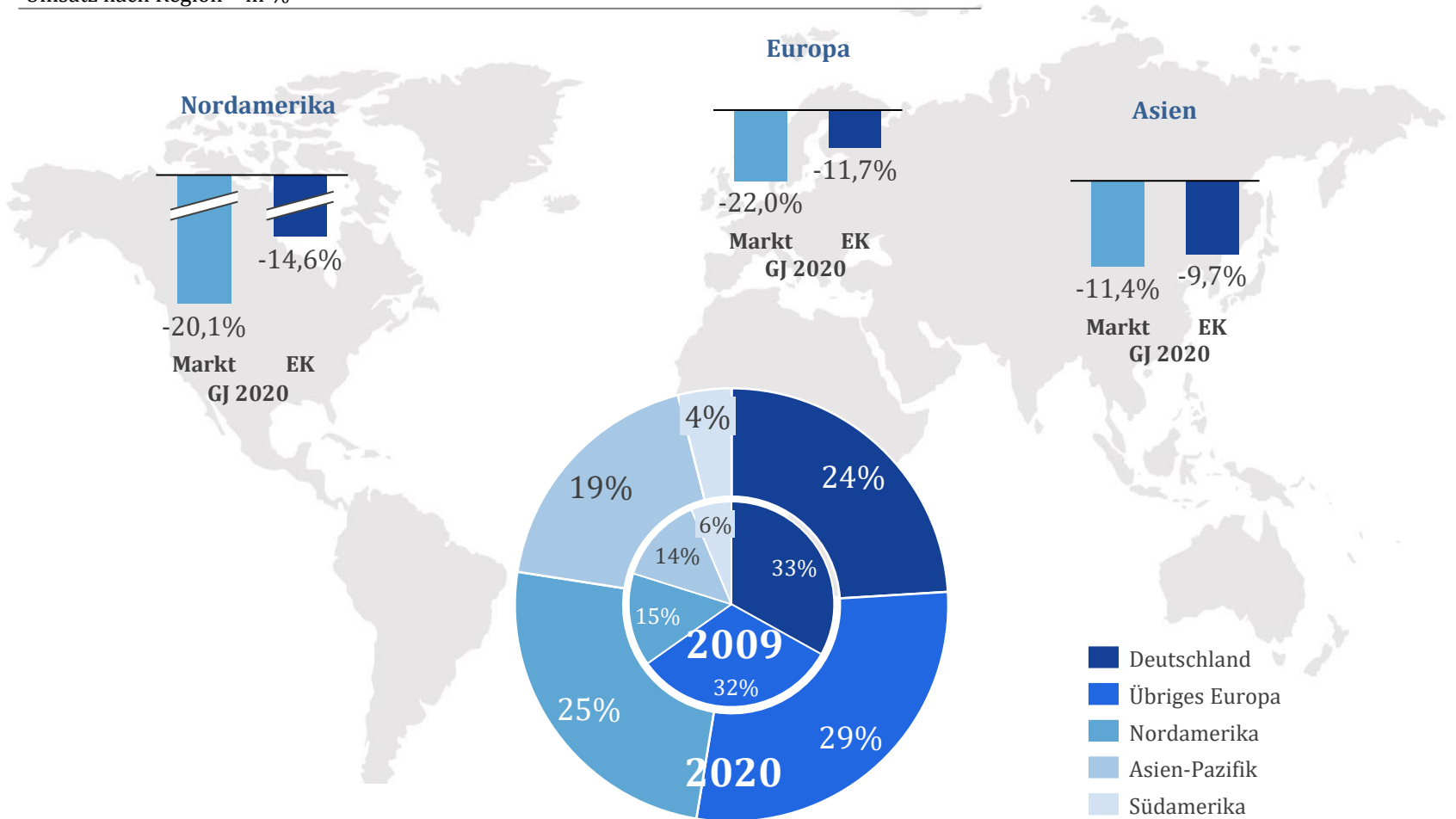


Globale Fahrzeugproduktion – in Mio. Einheiten



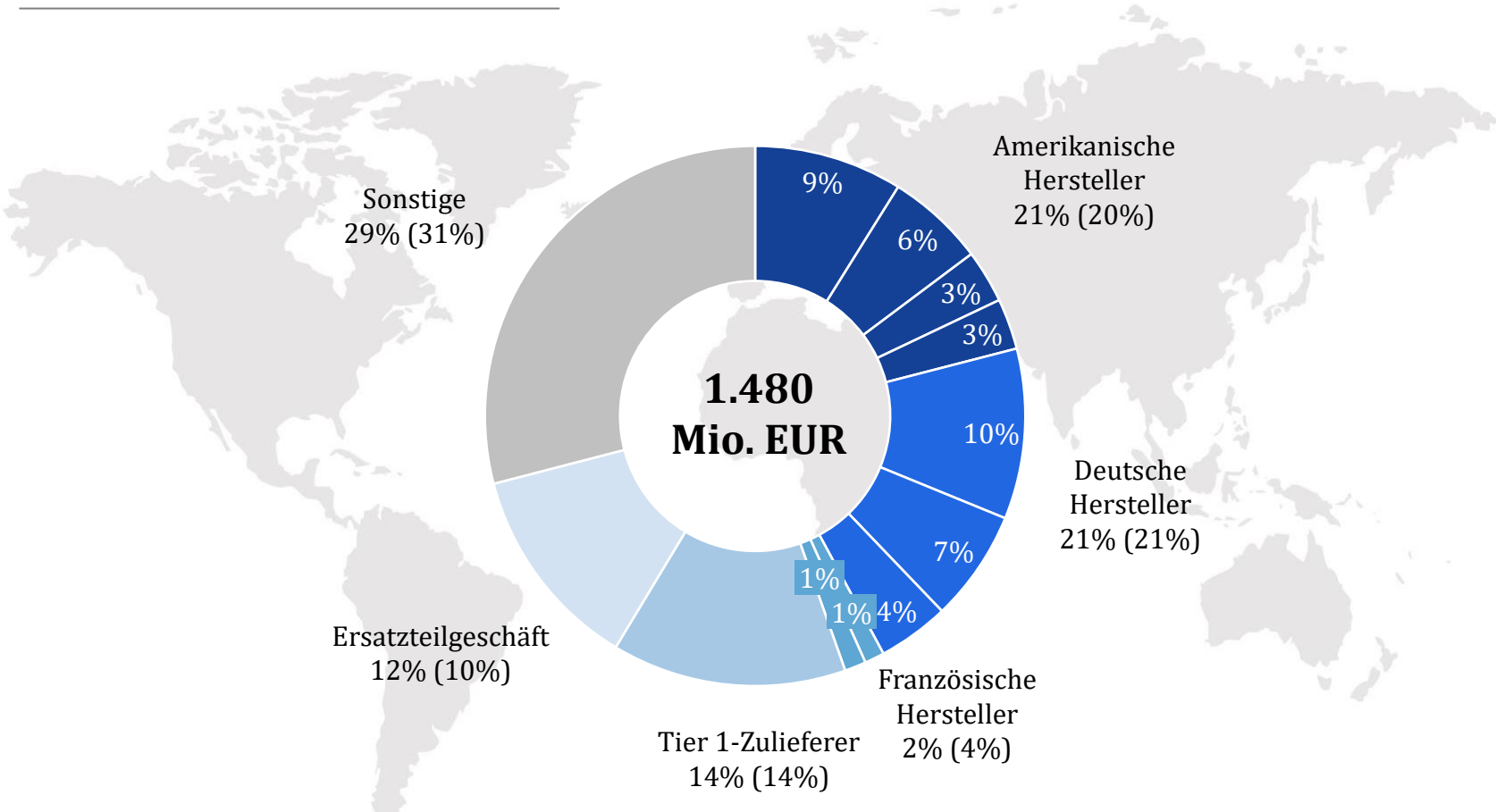
Von Pandemie betroffen, aber robuster als Gesamtmarkt

Wachstum globale Fahrzeugproduktion vs. Konzernumsatz (währungsbereinigt) - in %
 Umsatz nach Region - in %



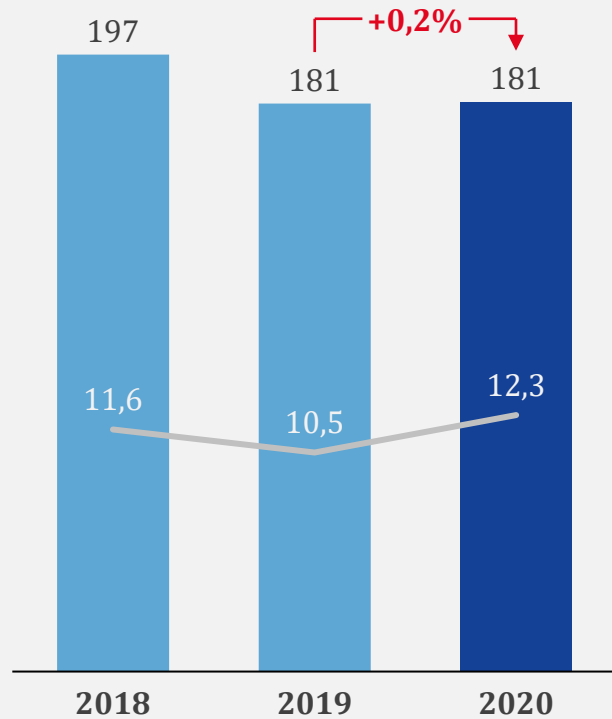
Diversifizierter Kundenstamm für breite Produktpalette

Umsatz 2020 nach Kunden – in %

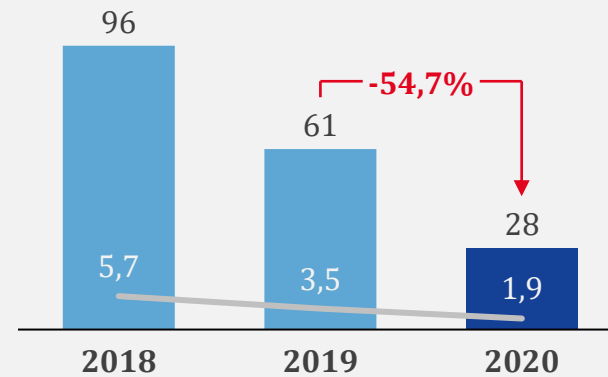


EBITDA trotz Coronavirus auf Vorjahresniveau

EBITDA/Marge – in Mio. EUR/% des Gesamtumsatzes

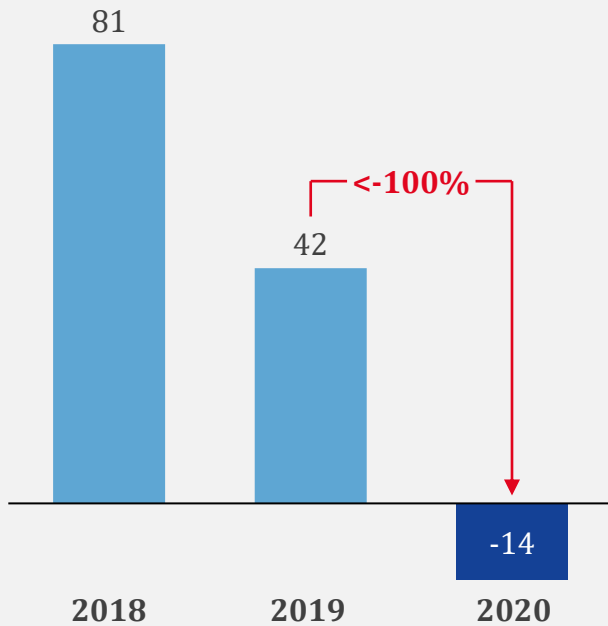


EBIT/Marge – in Mio. EUR/% des Gesamtumsatzes

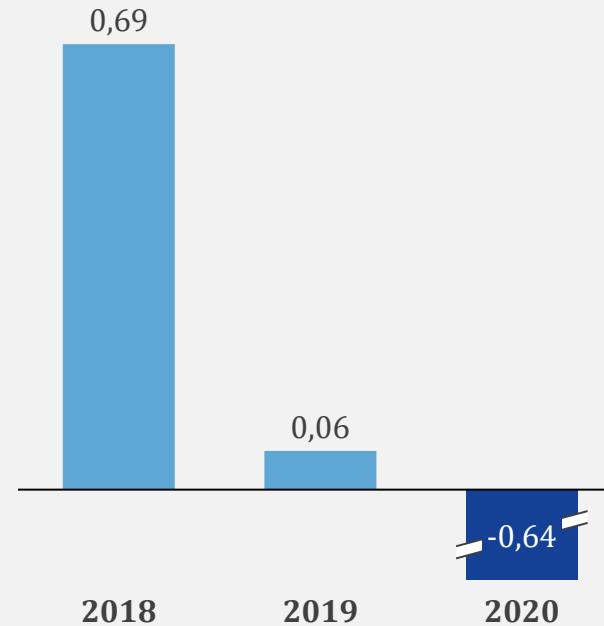


Unrealisierte Währungsverluste im Finanzergebnis

Vorsteuerergebnis – in Mio. EUR

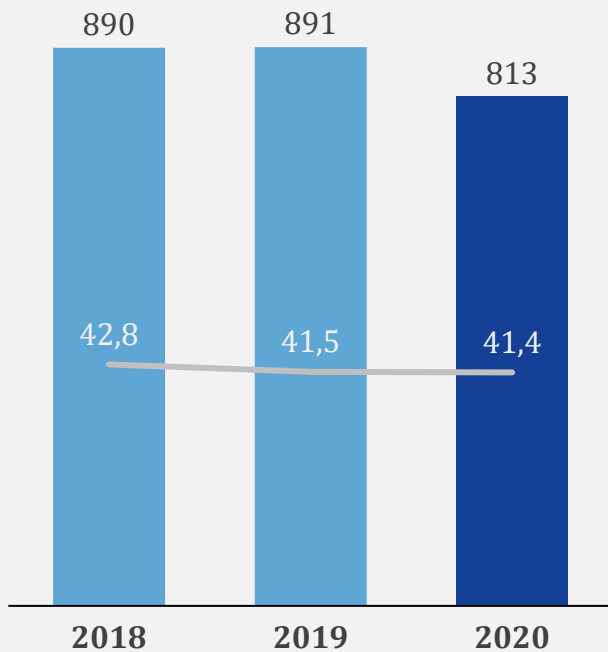


Ergebnis je Aktie – in EUR

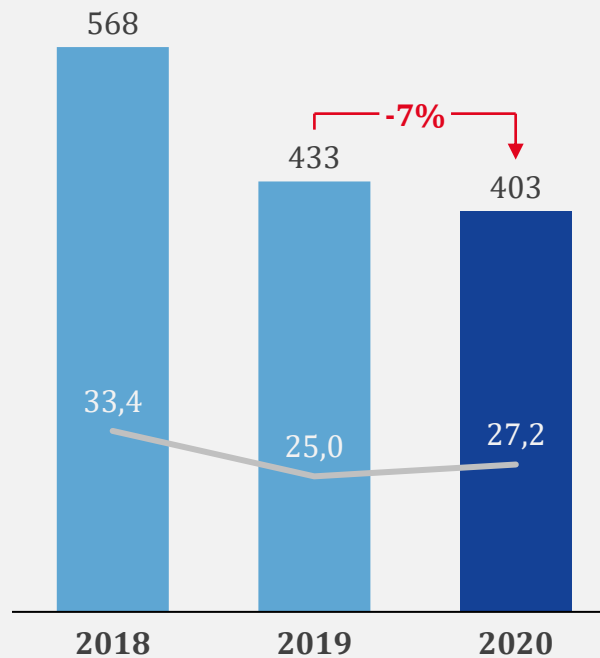


Eigenkapitalquote erneut im Zielkorridor

Eigenkapital - in Mio. EUR
Eigenkapitalquote - in % der Bilanzsumme

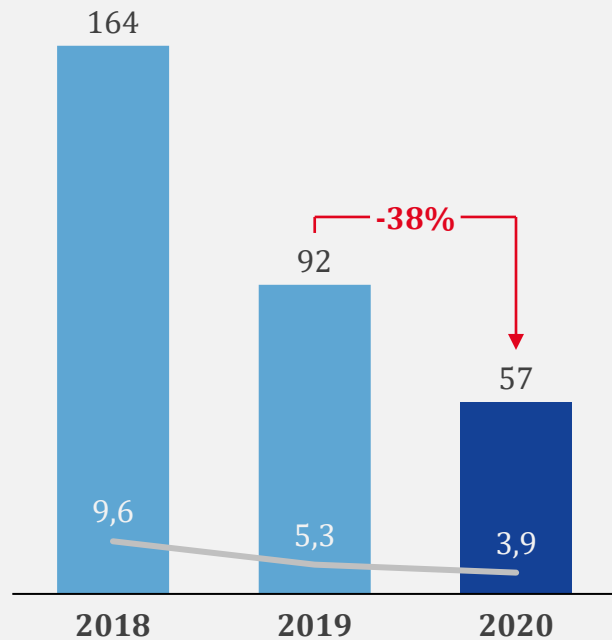


Net Working Capital - in Mio. EUR
Net Working Capital - in % des Konzernumsatzes

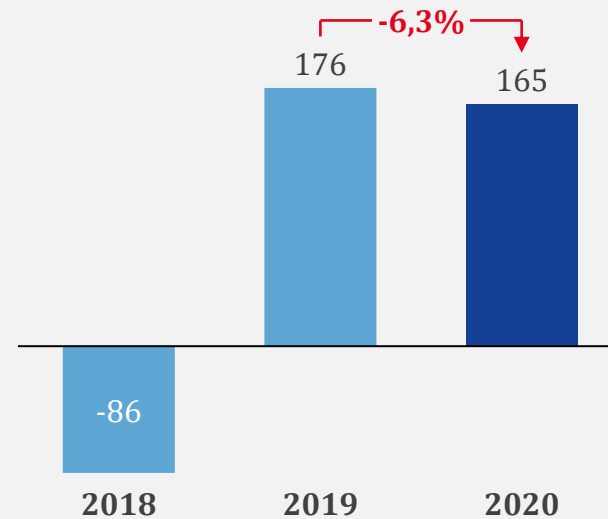


Dreistelliger operativer Free Cashflow im zweiten Jahr in Folge

Investitionen (Capex) – in Mio. EUR
Investitionsquote – in % des Konzernumsatzes

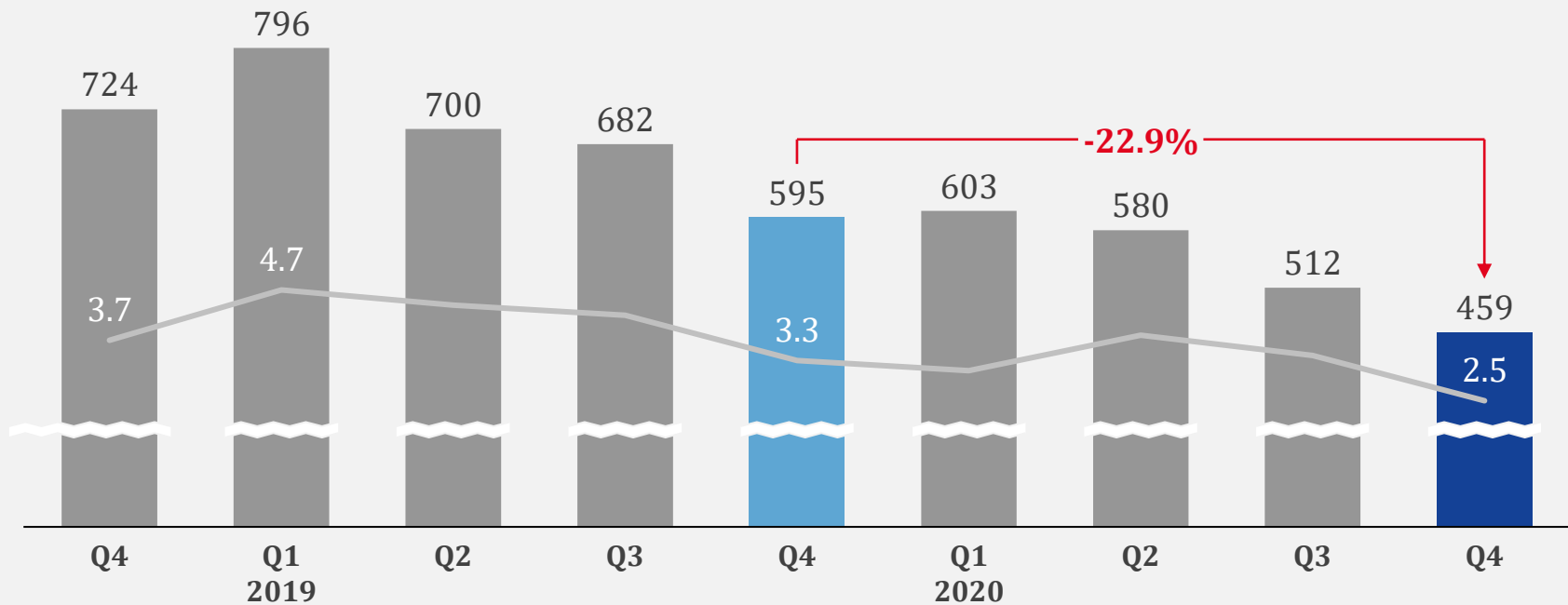


Operativer Free Cashflow – in Mio. EUR



Nettoverschuldung um mehr als 330 Mio. EUR reduziert

Nettoverschuldung/ Net debt/EBITDA – in Mio. EUR



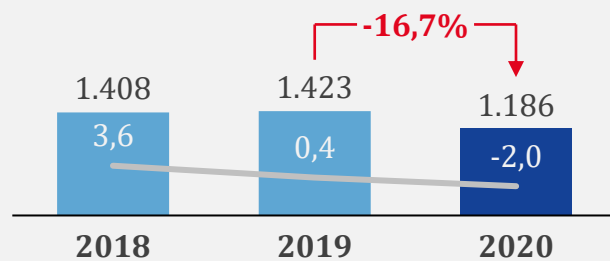
- Optimierung des Net Working Capitals führte zu deutlicher Rückführung der Nettoverschuldung
- Trotz herausforderndem Corona-Jahr weitere Reduzierung der Nettoverschuldungsquote

Erneut starkes Ersatzteilgeschäft

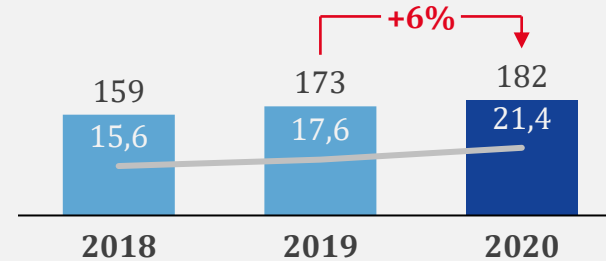
Umsatz - in Mio. EUR

EBIT-Marge - in % des Segmentumsatzes

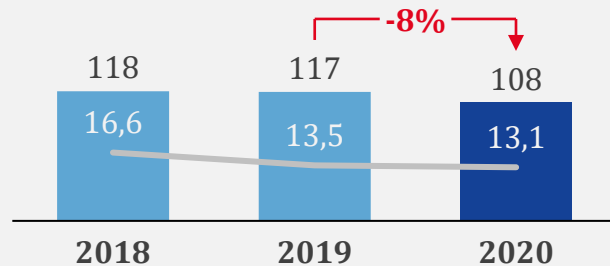
Erstausrüstung



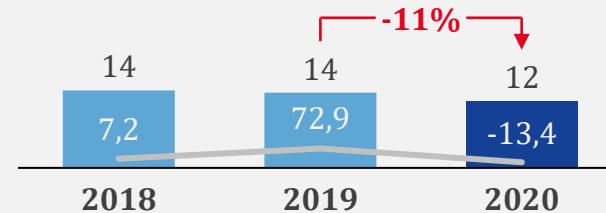
Ersatzteilgeschäft



Kunststofftechnik

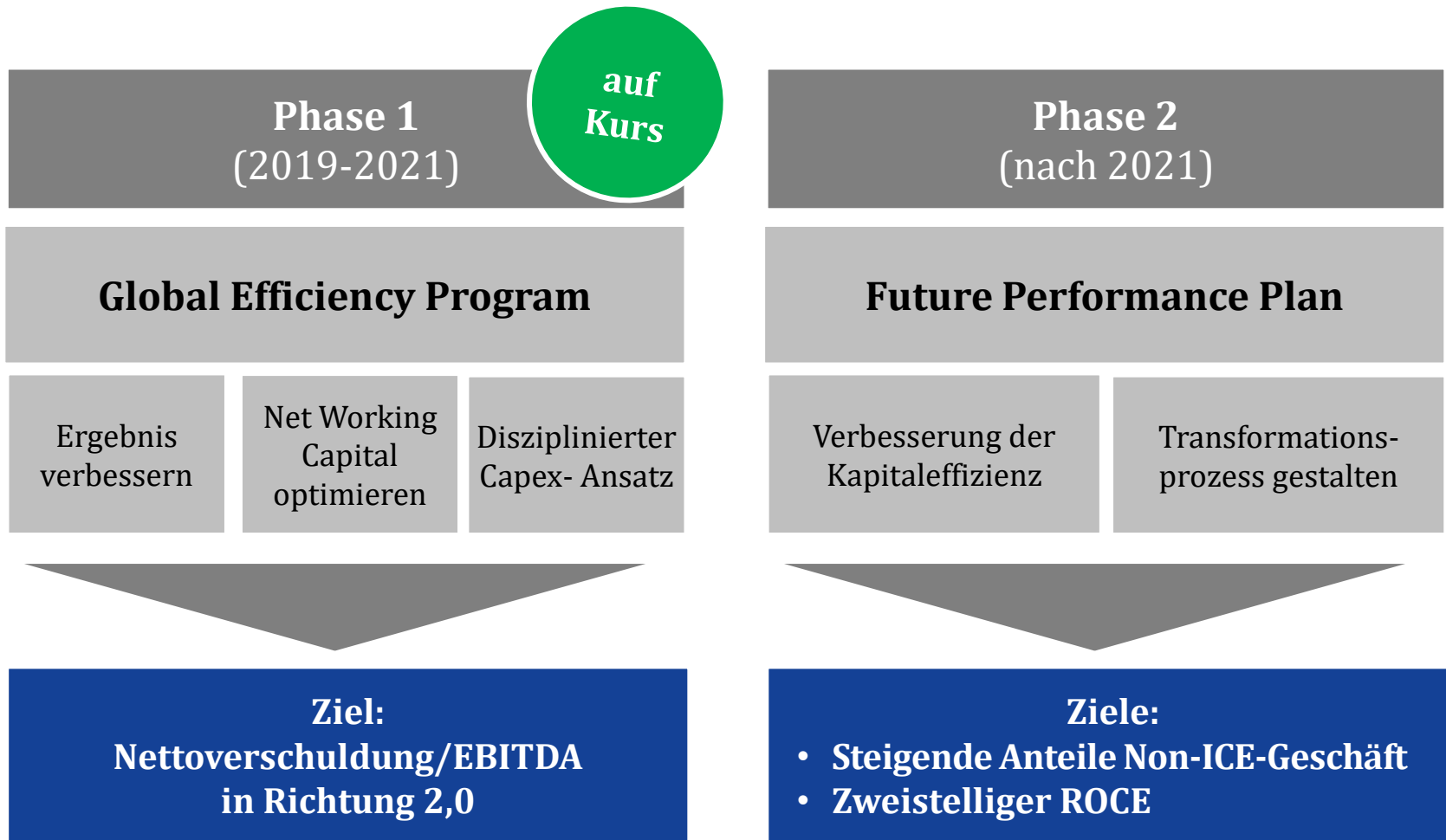


Sonstige



- Ersatzteilgeschäft mit starker Umsatz- und Ergebnisentwicklung im Corona-Jahr
- Kunststofftechnik trotz Pandemiefolgen mit robusten Ergebnissen

Maßnahmenpaket in die nächste Phase führen

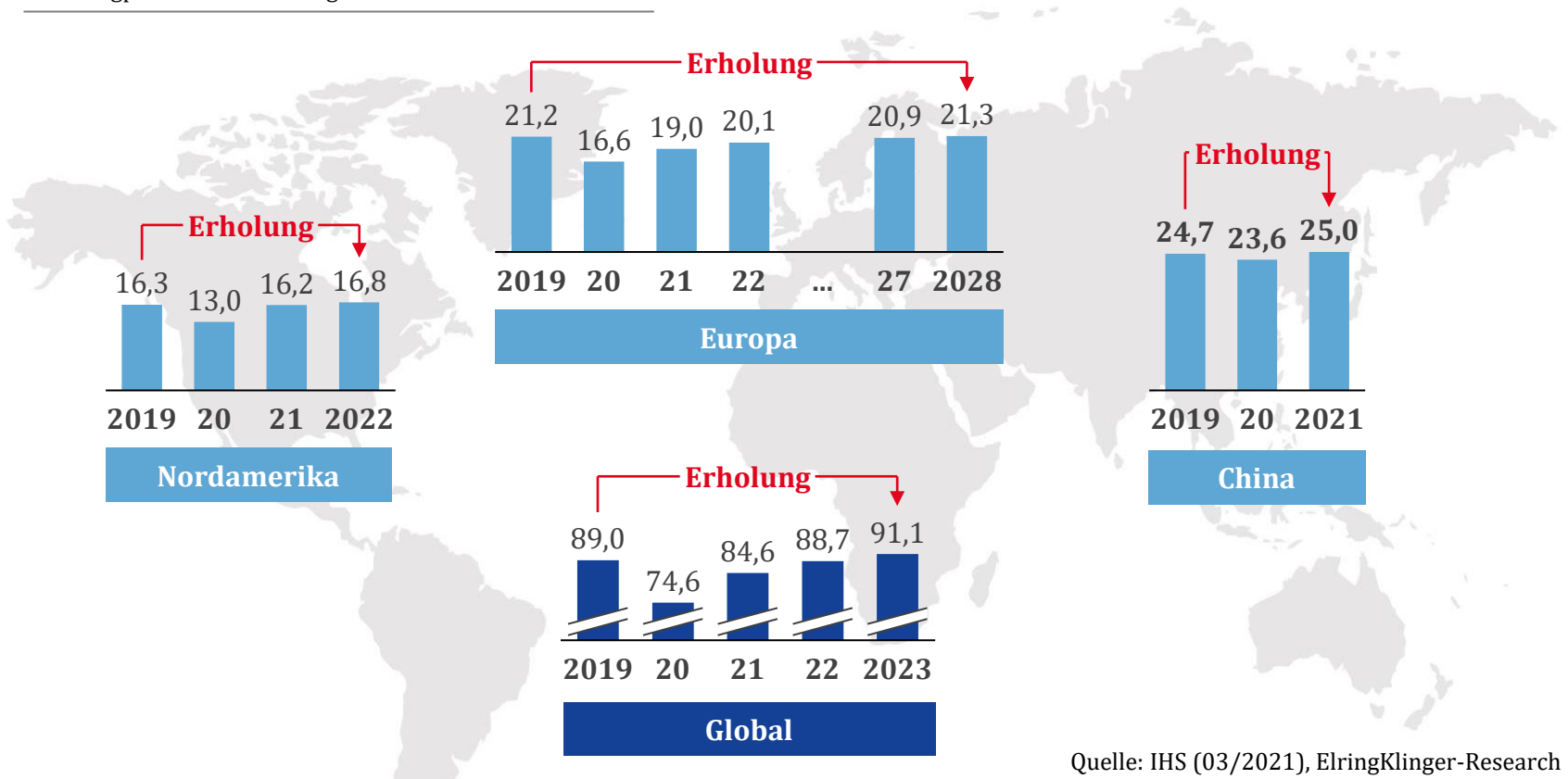


Ausblick

H_2

Automobilproduktion erreicht 2023 das Vor-Pandemie-Niveau

Fahrzeugproduktion nach Regionen - in Mio. Einheiten

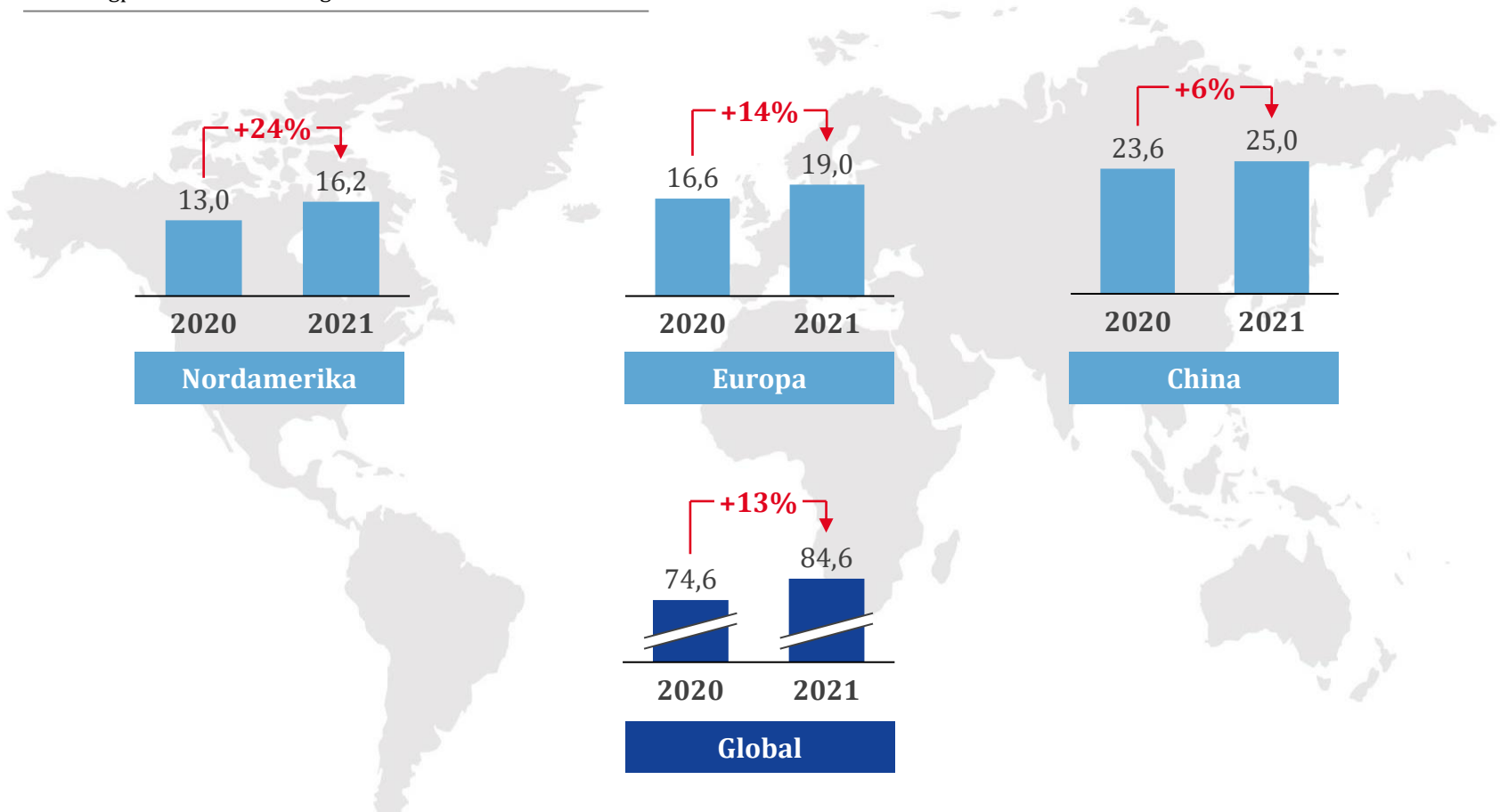


Quelle: IHS (03/2021), ElringKlinger-Research

Während China bereits dieses Jahr auf Vor-Pandemie-Niveau sein wird, wird Nordamerika es 2022 erreichen. Europa wird bis 2028 benötigen, weltweit wird es 2023 erreicht.

Wachstum 2021 durch Nordamerika und Europa getrieben

Fahrzeugproduktion nach Regionen – in Mio. Einheiten



Quelle: IHS (03/2021), ElringKlinger-Research

Wichtige Kennzahlen

2021

Mittelfristig

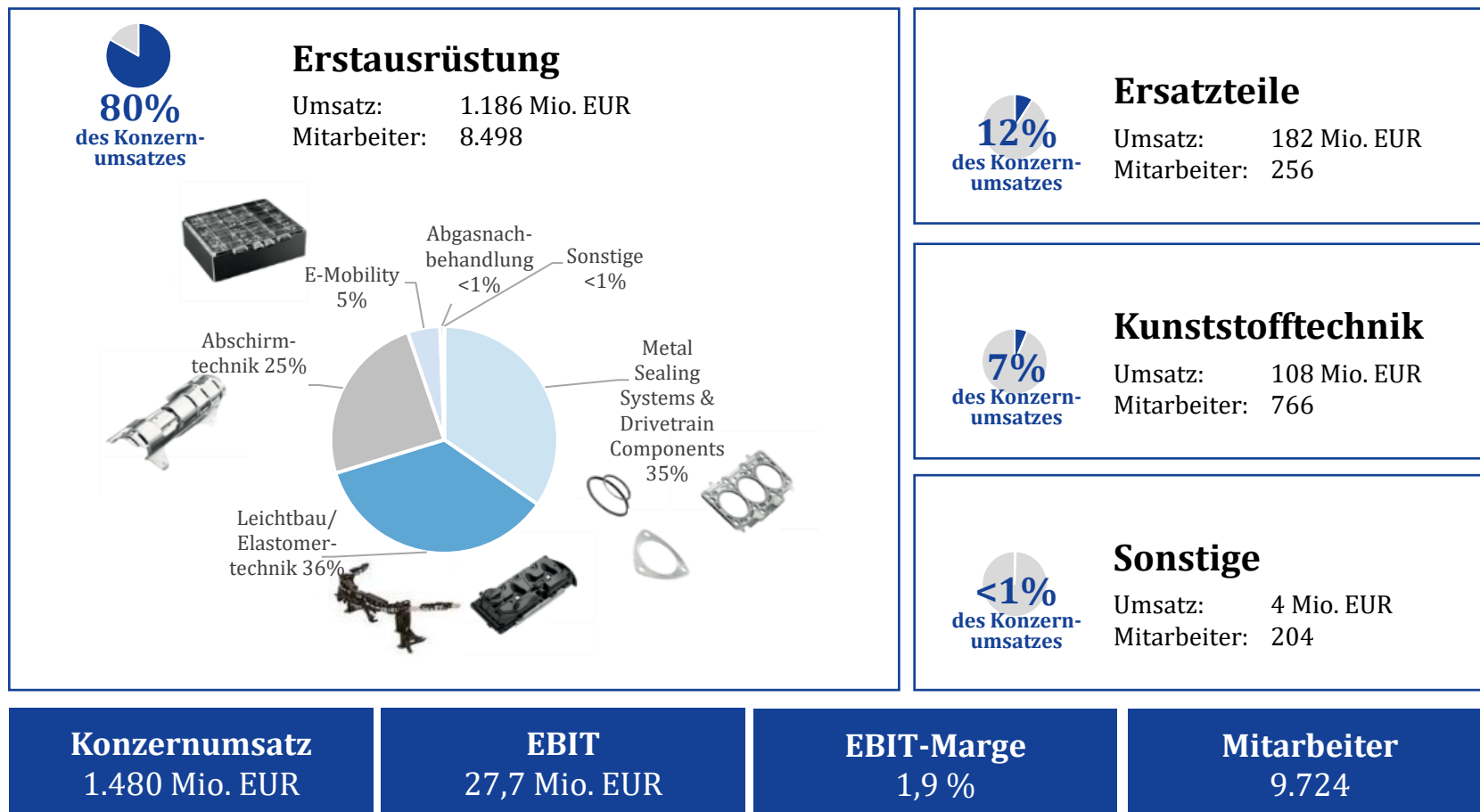
Umsatz	Organisches Wachstum in etwa im Einklang mit globaler Produktion	Organisches Wachstum besser als globale Fahrzeugproduktion
EBIT-Marge	Circa 4 bis 5%	Schrittweise Verbesserung
ROCE	Sichtbare Verbesserung gegenüber Vorjahr	Kontinuierliche jährliche Verbesserung
Operativer FCF	Positiv im zweistelligen Mio.-EUR-Bereich	Positiv
Nettoverschuldung/ EBITDA	Verbesserung gegenüber Vorjahr	Weniger als 2,0

Anhang

H_2

ElringKlinger

Im Überblick



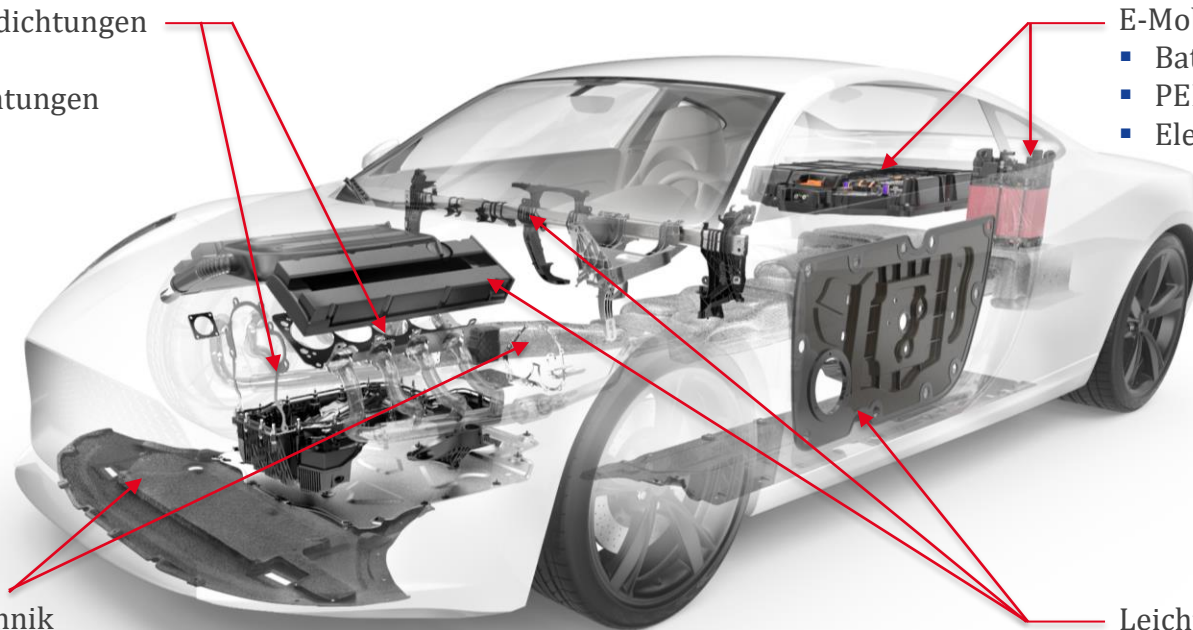
Alle Kennzahlen beziehen sich auf das Geschäftsjahr 2020.

ElringKlinger Produktportfolio

Zylinderkopfdichtungen
& Spezialdichtungen

Abschirmtechnik

- Thermische Abschirmung
- Akustische Abschirmung



E-Mobility

- Batteriemodule/-systeme
- PEM-Brennstoffzelle
- Elektrische Antriebseinheit (EDU)

Leichtbau/
Elastomertechnologie

- Türmodulträger
- Cockpitquerträger
- Kunststoffgehäusemodule (Ventilhauben etc.)

Konzern – Die letzten 5 Jahre

Kennzahlen

	2020	2019	2018	2017	2016
Auftragseingang	1.483	1.737	1.735	1.732	1.694
Auftragsbestand	1.033	1.030	1.020	1.001	933
Umsatz	1.480	1.727	1.699	1.664	1.557
EBITDA	181	181	197	238	231
EBIT (berichtet)	28	61	96	137	136
EBIT-Marge <i>in %</i>	1,9	3,5	5,7	8,3	8,7
EBT	-13	42	81	110	124
Jahresergebnis	-41	4	44	70	79
Ergebnis je Aktie <i>in EUR</i>	-0,64	0,06	0,69	1,10	1,24
Dividende je Aktie <i>in EUR</i>	0,00	0,00	0,00	0,50	0,50
Investitionen (in Sachanlagen u. Finanzimmobilien)	57	92	164	156	171
Operating Free Cash Flow	165	176	-86	-67	-4
ROCE <i>in %</i>	1,7	3,4	5,5	8,2	8,7
Net Working Capital	403	423	567	553	525
Eigenkapitalquote <i>in %</i>	41,4	41,5	42,8	44,0	47,2
Nettoverschuldung	459	595	724	655	539
Mitarbeiter (per 31. Dezember)	9.724	10.393	10.429	9.611	8.591

Alle Kennzahlen in Mio. Euro, falls nicht anders beschrieben

Konzern – Die letzten 5 Quartale

Kennzahlen

	Q4 2020	Q3 2020	Q2 2020	Q1 2020	Q4 2019
Auftragseingang	512	424	193	355	382
Auftragsbestand	1.033	972	929	989	1.030
Umsatz	451	381	252	396	420
EBITDA	88	49	-0,9	46	57
EBIT (berichtet)	25,2	18,9	-32,4	16,0	24,3
EBIT-Marge <i>in %</i>	5,6	5,0	-12,8	4,0	5,8
EBT	9,8	9,2	-38,7	6,2	19,5
Jahresergebnis	-10,7	3,4	-35,5	2,0	7,5
Ergebnis je Aktie <i>in EUR</i>	-0,17	0,05	-0,56	0,03	0,12
Investitionen (in Sachanlagen u. Finanzimmobilien)	19,4	15,1	10,4	12,3	17,4
Operating free cash flow	62,4	78,6	25,8	-2,2	65,7
Net Working Capital ¹	403	407	417	453	423
Eigenkapitalquote <i>in %</i>	41,4	41,0	40,5	41,7	41,5
Nettoverschuldung ²	459	512	580	603	595
Mitarbeiter (zum Quartalsende)	9.724	9.770	9.991	10.373	10.393

Alle Kennzahlen in Mio. EUR, falls nicht anders beschrieben

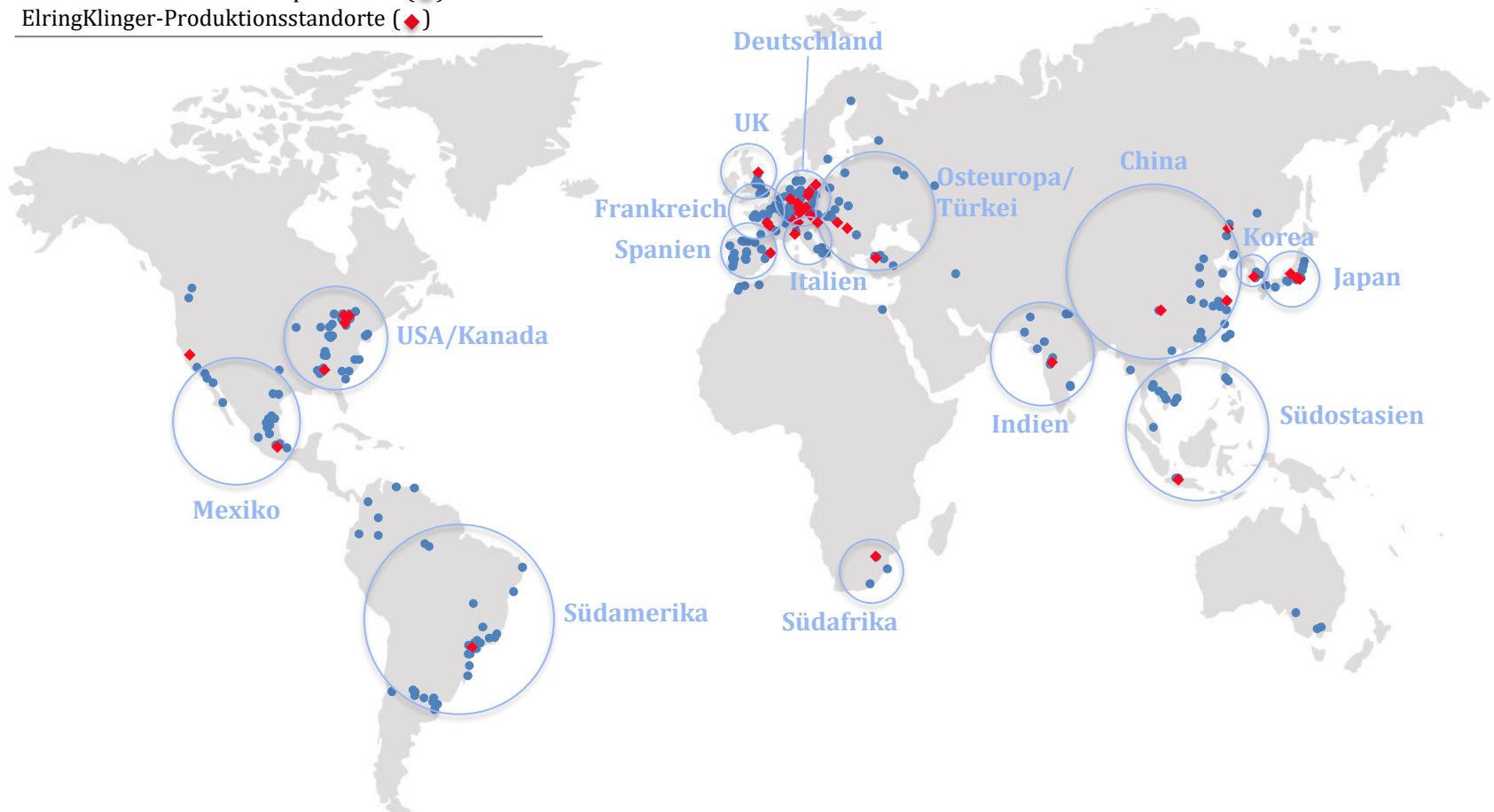
¹ Inklusive kurzfristiger Vertragsvermögenswerte abzgl. kurzfristiger Vertragsverbindlichkeiten

² Ab GJ2020 reduziert um Termingelder und kurzfristige Wertpapiere

Konzern

ElringKlinger in allen wichtigen Autoregionen vertreten

Standorte der 15 Global Top 15 OEMs (●)
ElringKlinger-Produktionsstandorte (◆)



Konzern Vorstand



Dr. Stefan Wolf, CEO
(seit 2005)

Zentralbereiche

Legal & Compliance
Human Resources
Strategic Communications
Marketing & Communications
Global Strategy, M&A, and Innovations
Vertrieb Erstausrüstung

Geschäftsbereich

Aftermarket

Konzerngesellschaften



Thomas Jessulat, CFO
(seit 2016)

Zentralbereiche

Finance
Information Technology
Supply Chain Management



Theo Becker, CTO
(seit 2006)

Zentralbereiche

Purchasing
Tooling Technology
Product Risk Management
Real Estate & Facility Management

Geschäftsbereiche

Battery Technology & E-Mobility
Drivetrain Technology



Reiner Drews, COO
(seit 2018)

Zentralbereiche

Production
Quality & Environmental Management

Geschäftsbereiche

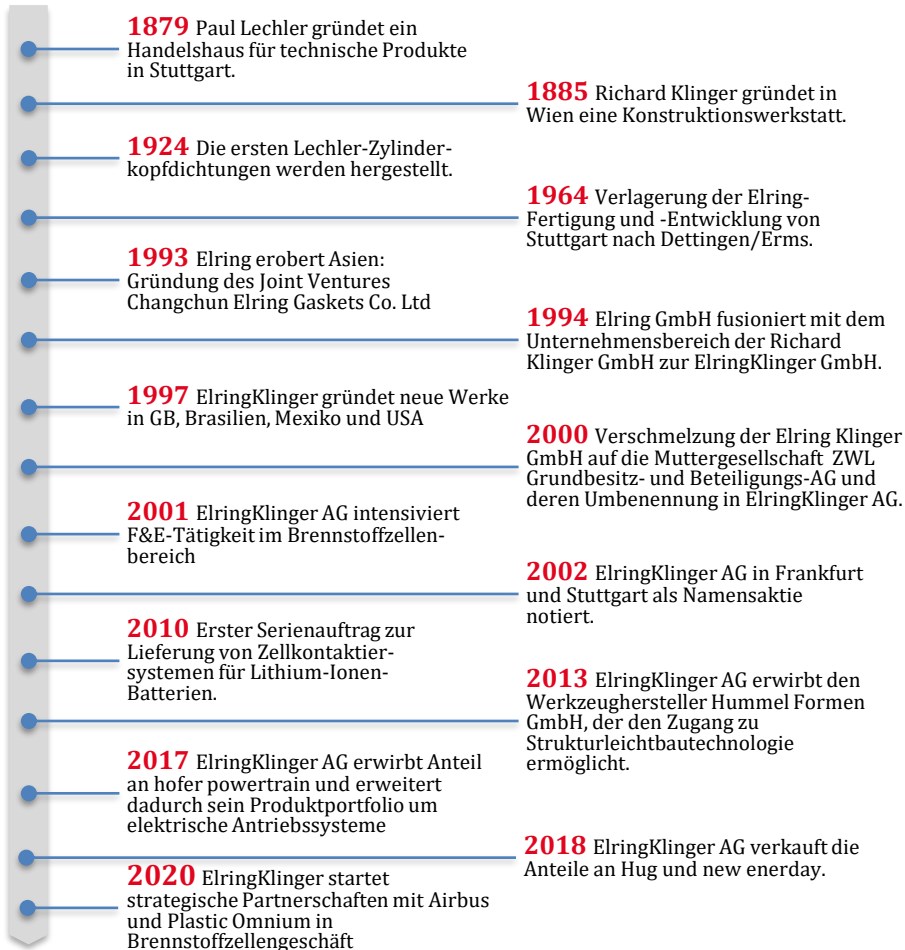
Metal Sealing Systems & Drivetrain
Components
Lightweighting/Elastomer Technology
Shielding Technology

Inländische Werke

des Segments Erstausrüstung

Mehr als 140 Jahre Erfahrung und solide Aktionärsstruktur

Geschichte von ElringKlinger im Überblick



Aktionärsstruktur zum 31. Dezember 2020

Institutionelle Investoren Private Investoren Lechler-Nachlass



ElringKlinger AG
Strategic Communications
Max-Eyth-Str. 2
72581 Dettingen/Erms | Deutschland
Mail: info@ir.elringklinger.com

Rechtlicher Hinweis

Diese Präsentation enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen basieren auf den gegenwärtigen Erwartungen, Markteinschätzungen und Prognosen des Vorstands sowie den ihm derzeit zur Verfügung stehenden Informationen. Die zukunftsgerichteten Aussagen sind nicht als Garantien der darin genannten zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse zu verstehen. Obwohl der Vorstand überzeugt ist, dass die gemachten Aussagen und ihre zugrunde liegenden Überzeugungen und Erwartungen realistisch sind, beruhen sie auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Die zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen sind abhängig von einer Vielzahl von Faktoren; sie beinhalten verschiedene Risiken und Unwägbarkeiten, die bewirken können, dass die aktuelle Entwicklung von den ausgedrückten Erwartungen abweicht. Zu diesen Faktoren zählen zum Beispiel Änderungen der allgemeinen Wirtschafts- und Geschäftslage, Schwankungen von Wechselkursen und Zinssätzen, die mangelnde Akzeptanz neuer Produkte und Dienstleistungen sowie Änderungen der Geschäftsstrategie.